

Herrn Dr. L. Kuntze

eingy. 20. Nov.
beantw. a) in dem Brief an D. G. 177al
vom 8. Aug. 82.
b) Sendt: 23. Febr. 1843.

Brosch 196

Gehrigster Herr!

Stufgenussrecht von H. D. Sachs wegen mir ist in diesen Jahren mit
seiner Seite zu belästigen seinem jütlich literarischen Unternehmen Ihre
Mittheilung zu sprechen - wie wir wissen: dass das 2. Jahrbuch für Socialisten
welcher zu diesem Jahre 5000 zum erstenmale auflagen sind für einen
höchsten Aufwands bei der bestmöglichen Socialisten veranlaßt, obgleich
es zu spät auflagen sind größter allgemeinen Vorbereitung zu gewissen
Es war nicht bei diesem 2. Unternehmen Rücksicht nicht in fulleren
besten auf Recurären Gesinnung abgeben und wie wir wünschen wir
dieser auf allen Seiten für die Verantwortlichen sind zu einem aber
so wohlgefallen als möglichste Volkswirtschaft für Socialisten zu machen.
Die große H. Kuntze, Wertheimer, Dr. Sachs in der unser können
wissen dieser nicht überbleibe Kenntnissegriffen ist wenn wir sagen
dass wir Vorlieb für den Gegenstand sind nicht gegennützlich bei dem
Unternehmen nicht, dass auf unser großen Freund H. D. Fischer
hinzufügen außer gesamt d. unter. Inhalt. In dem wir offen sind auf 1 Capitel
des 1. Jahrgangs inbegriffen d. unsern Com. in Leipzig H. Eduard Kuntze aus
unsern letzten, aufstellen wir sind jeder weiteren Erwartung über die
Art der Beiträge welcher ganz offen überlassen sind und wir wünschen
wüssten es für die einen folgen zu gewiss sind im L. d. M. Januar 843
leseren müssen. Es ist überflüssig zu sagen dass wir genau bereit sind
dieselben nach unsehr Censur Billigung nach unsern eigenen Anlangen
zu honoriren, oder dass sie offen, wenn sie es vorziehen wollten, mit
Worten aus unsern Anlangen zu dienen. -
Ihre ganzigen vollständige Belüftung aufgegeben sind, haben die offen
zu wünschen sind

Gesellschaftsamt Segabauer
Franz Edl. v. Schmid & S. Busch

Wien d. 4. Oktob. 840.

ADL 90792/G3-106.1

2

Die Messen & Gesänge

Dr. Leopold Kunze

alte Rosenstraße
No. 31.

Berlin

franco